

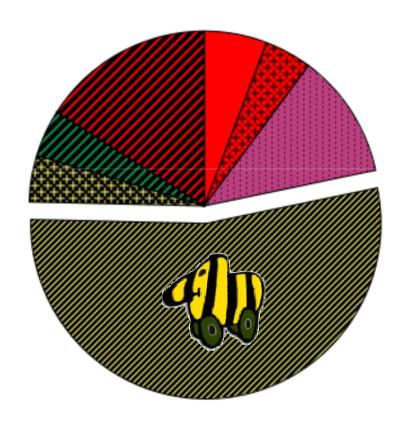


Prof. Dr. Ulrich Menzel, ISW

Mögliche Auswirkungen der Landtagswahlen (in der aktuellen Bundestags-Wahlperiode) auf die Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat (Prognose vom 21.12.2009)

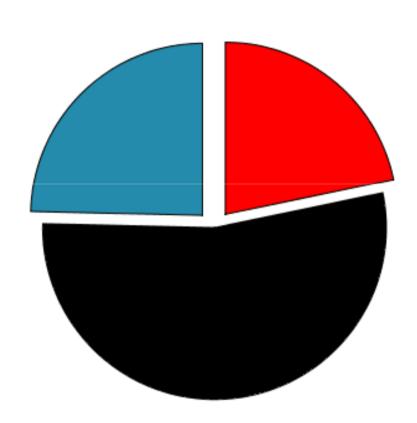
Aktuelle Situation im Bundesrat

(nach Koalitionen)



- Rot ■ Rot/Grün ■ Rot/Rot ☑ Schwarz/Gelb ■ Schwarz/Gelb/Grün ☑ Schwarz/Grün ☑ Schwarz/Rot
- Insgesamt 69
 Stimmen
- Mehrheit liegt bei 35 Stimmen
- Schwarz/Gelb kommt aktuell auf 37 Stimmen

Aktuelle Situation im Bundesrat (nach Lagern)



Wahlen in der Legislaturperiode des Bundestags (Sept. 09 bis Sept. 13)

2010:

- Nordrhein-Westfalen (6 Stimmen), bislang Schwarz/Gelb
- 2011:
 - Baden-Württemberg (6), bislang Schwarz/Gelb
 - Berlin (4), bislang Rot/Rot
 - Bremen (3), bislang Rot/Grün
 - Mecklenburg-Vorpommern (3), bislang Rot/Schwarz
 - Rheinland-Pfalz (4), bislang Rot
 - Sachsen-Anhalt (4), bislang Schwarz/Rot
- 2012
 - Hamburg (3), bislang Schwarz/Grün
 - Niedersachsen (6), bislang Schwarz/Gelb

Anstehende Landtagswahlen

- Alle drei Länder, die Schwarz/Gelb verteidigen muss, sind große Bundesländer mit 6 Stimmen.
- Die neutralen Länder und solche mit Oppositionsmehrheit, die zur Wahl stehen, haben hingegen nur 3 oder 4 Stimmen

Prognose der Wahlergebnisse

- 2010:
 - Nordrhein-Westfalen (6), alles möglich
- 2011:
 - Baden-Württemberg (6), bleibt regierungstreu
 - Berlin (4), bleibt oppositionell
 - Bremen (3), bleibt oppositionell
 - Mecklenburg-Vorpommern (3), bleibt neutral oder wird oppositionell
 - Rheinland-Pfalz (4), alles möglich
 - Sachsen-Anhalt (4), bleibt neutral oder wird oppositionell
- 2012
 - Hamburg (3), bleibt neutral oder wird oppositionell
 - Niedersachsen (6), bleibt regierungstreu oder wird neutral

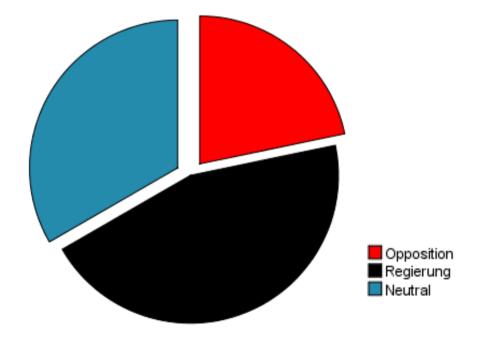
Vorhersage für Schwarz-Gelb

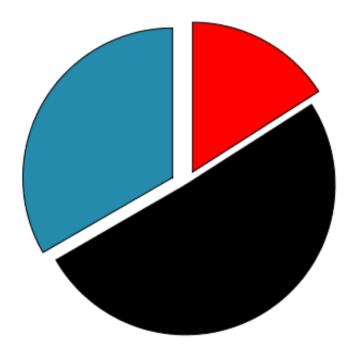
Szenario I

- Schwarz/Gelb
 - behält sicher Baden-Württemberg
 - bekommt keine Mehrheit in den Stadtstaaten (Bremen, Hamburg, Berlin)
 - bekommt keine Mehrheit in Ostdeutschland (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt)
 - Möglich: verliert Nordrhein-Westfalen und/oder Niedersachsen
 - Möglich: gewinnt Rheinland-Pfalz

Varianten nach diesem Szenario

- Wenn NRW oder Niedersachsen neutral wird (31 Stimmen im Bundesrat, keine Regierungsmehrheit mehr)
- Wenn stattdessen
 Rheinland-Pfalz
 Schwarz-Gelb wird
 (35 Stimmen, Regierungsmehrheit wieder da)





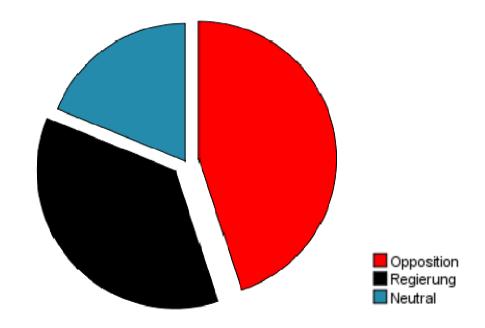
Vorhersage für Rot-Rot-Grün

Szenario II

- Rot/Rot/Grün (bzw. deren Teilmengen)
 - bekommt in allen Stadtstaaten eine Mehrheit (Bremen, Hamburg, Berlin)
 - bekommt überall in Ostdeutschland eine Mehrheit (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt)
 - gewinnt Nordrhein-Westfalen
 - Rheinland-Pfalz bleibt erhalten
 - Niedersachsen wird neutral

Ergebnis nach diesem Szenario

 Rot/Rot/Grün (bzw. seine Teilmengen) kann auf maximal 31 Stimmen kommen



Fazit

 Schwarz/Gelb braucht nur ein Bundesland zu verlieren und würde so auch die Bundesratsmehrheit verlieren (wahrscheinlich).

Kann diese aber durch den Gewinn von Rheinland-Pfalz (oder eines anderen 4 Stimmen-Landes) wiedergewinnen.

 Rot/Rot/Grün kann selbst bei einem sehr optimistischen Szenario keine eigene Bundesratsmehrheit bis zur Wahl 2013 bekommen.

> Selbst dann nicht, wenn sie die Regierung in allen dafür halbwegs realistischen Ländern (also außer Baden-Württemberg und Niedersachsen) stellen.